



# St. Adelgundis Schützenbruderschaft Arsbeck e.V.



*Weihnachten...*

*naht. Eine Zeit, in der man ein wenig Abstand von der Hektik des Alltags bekommt und die besinnliche Stimmung nutzt, um über andere wichtige und schöne Dinge nachzudenken.*

*Wir wünschen Ihnen, liebe Arsbeckerrinnen und Arsbecker ein harmonisches und friedvolles Weihnachtsfest und viel Glück für das Jahr 2014!*

*Der Vorstand*



Ausgabe 90, Dezember 2013

# Seit 1353

*Glaube - Sitte - Heimat*

# Rex-Reisen

Ihr Partner für Busreisen

GmbH & Co. KG

Mailandweg 46

41844 Wegberg-Arsbeck-Büch

Tel. 02436 1481

## GASTSTÄTTE UND METZGEREI



### Haus Sell

Helpensteinstraße 1  
41844 Wegberg-Arsbeck

Tel.: 02436/1029

Fax: 02436/38 07 16

[www.Haus-Sell.de](http://www.Haus-Sell.de)

**Gaststätte**

Altbekannter, gutbürgerlicher  
Mittags- und Abendlich.

**Party-Service**

Menü- und Buffet-Service  
für Festlichkeiten aller Art.

**Metzgerei**

Feinkostkonserven  
aus eigener Herstellung.

Räume für Gesellschaftsfeiern

## Restaurant

# End-Los

deutsch-türkische Küche

Endstraße 47

41844 Arsbeck

Tel.: 0152-05 67 38 92



Liebe Gäste,

nach 52 Jahren muss ich leider aus gesundheitlichen Gründen meine Gaststätte schließen. Ich möchte mich auf diesem Wege bei allen herzlich bedanken für die schöne Zeit.

Johanna Feuser

Die Räume meiner Gaststätte können aber in Zukunft für Familienfeiern, Vereinsfeste usw. angemietet werden. Wenden Sie sich bei Bedarf bitte an die Telefonnummer 02436 - 2911.

## Bundesjungschützentage 2013 in Salzkotten

**Die Jungschützen sind eine der aktivsten Gruppen innerhalb der Bruderschaft. Mit viel Energie und Engagement nehmen sie an allen erreichbaren Veranstaltungen teil und zeigen ihr Können. Vom 25. bis 27. Oktober waren sie bei den Bundesjungschützentagen in Salzkotten im Bürener Land. Julia Moritz berichtet.**

Am Freitag, den 25.10.13 fuhren wir in einem Konvoi nach Salzkotten und kamen dort am Nachmittag an. Schon auf der Hinfahrt hatten wir alle sehr viel Spaß und freuten und sehr auf das Wochenende.

In Salzkotten angekommen, suchten wir unsere Unterkunft. Dann bezogen wir unser großes Zimmer, dass wir leider mit mehreren Vereinen teilen mussten, aber wir machten das Beste daraus.

Dann ging es mit einem Shuttlebus nach Salzkotten rein zum Abendessen. Danach haben wir geschaut, wohin wir am nächsten Tag müssen und fuhren später wieder in unsere Unterkunft um uns auszuruhen und



später schlafen zu gehen. Denn am nächsten Tag standen die Wettkämpfe in Einzel und Synchron an.

Früh am Samstagmorgen standen wir noch etwas verschlafen auf und machten uns auf dem Weg zum Frühstück.

Frisch gestärkt machten wir uns zu den Wettkämpfen auf. Es stieg langsam die Spannung bei allen Schwenkern die antraten. Wir brachten es alle erfolgreich hinter uns, doch das Synchronschwenken stand uns noch bevor. Aber auch das schafften wir mit einer tollen Leistung und wir waren auf uns alle sehr stolz.

Die Wettkämpfe waren endlich geschafft und nach dem Abendessen zogen wir uns für die Party in der Sälzerhalle um. Auf der Party feierten wir sehr ausgelassen mit der Liveband und hatten sehr viel Spaß.

Am Sonntagmorgen begann der Tag mit dem Festumzug durch die schöne Stadt Salzkotten. Anschließend schauten wir uns das Showschwenken der anderen Vereine an. Danach warteten wir mit sehr großer Anspannung auf die Siegerehrung. Schließlich war es endlich soweit und wir waren auch sehr erfolgreich.

Laura Windges errang im Einzelschwenken der Pagenklasse 2 den 3. Platz und auch mit ihrer Gruppe belegte sie den 3. Platz. Worüber wir uns am meisten freuten, war der 3. Platz im Synchronschwenken. Das erste Mal, das wir einen Platz auf Bundesebene erreicht haben.

Danach machten wir noch ein Gruppenfoto und fuhren dann nach einem sehr erfolgreichem Wochenende wieder nach Hause.

*Julia Moritz*





**physio + ergo therapie merbeck**

Praxis für  
Physio - Ergotherapie

Nicole Klein und Marc Heiligers  
Arsbecker Str. 13  
41844 Wegberg - Merbeck  
Tel. 02434 - 9277182



Bäckerei — Konditorei

**Roland Mährle**

41844 WEGBERG-KLINKUM  
Alte Landstr 115 - Tel. 02434/3314



**auto PARTNER**

Das Beste für Ihr Auto!

Service rund ums Auto ♦ AU und DEKRA im Haus

Frank Reuscher  
Roermonderbahn 3 • 41844 Wegberg-Arsbeck  
Tel. (0 24 36) 38 07 22 • Fax (0 24 36) 38 07 06  
AutopartnerReuscher@t-online.de

„Erstens gut. Zweitens günstig.“

ECHTE BÄCKERQUALITÄT - DAUERHAFT GÜNSTIG!  
DIE NEUEN „KAMPS UND GÜNSTIG“ BACKWAREN.



**KAMPS UND GÜNSTIG**

**Kamps**



**H.B.S**

**Technik rund ums Fahrrad**

Volker Lehmgrübner  
Meisterbetrieb - Arsbeck - Heiderstrasse 69 - Tel. 02436/2710 - Mobil 0152/28757704

Ingenieurbüro für  
Fahrzeugtechnik  
und -sicherheit



**KÜS**  
Kraftfahrzeug-Überwachungsorganisation  
freiberuflicher Kfz-Sachverständiger e.V.

**GERD COENEN**  
Dipl.-Ing.

Heuchter Straße 84  
41844 Wegberg-Arsbeck

Telefon 02436 / 865  
Telefax 02436 / 2792  
Mobil 0172 / 2103868

- Hauptuntersuchungen § 29 StVZO
- Änderungsabnahmen § 19 (3) StVZO im Auftrag des KÜS
- Kfz-Schadengutachten
- Kfz-wertgutachten
- Prüfungen gemäß UVV

**TAXI** ★★★★★

**Schmitz**



pünktlich  
zuverlässig

**Erkelenz 02431-6666**  
**Wassenberg 02432-4027**  
**Wegberg 02434-5656**

**Krankenfahrten**  
**Privatfahrten**  
**Kurierdienste**  
**Club-Busse**

## Eine Arsbecker Institution setzt sich zur Ruhe

Ende November schließt Hanni Feuser ihre Gaststätte. Nach 52 Jahren geht sie in den wohlverdienten Ruhestand.



Besonders die Vereine werden die immer geöffnete Tür vermissen, hatten doch viele ihr Vereinslokal in der Gaststätte Feuser oder nutzten die Gaststätte bei verschiedenen Anlässen als „Hauptquartier“.

Die Bruderschaft ist Hanni zu besonderem Dank verpflichtet nicht nur weil es ihr Vereinslokal war sondern auch weil Hanni die Bruderschaft immer unterstützt hat wenn es irgendwo klemmte.

Wir danken Hanni deshalb ganz herzlich und wünschen Ihr für Ihren Ruhestand alles Gute, vor allem Gesundheit und viele Ideen für die neu gewonnene freie Zeit!

## St. Martins Kleidersammlung 2013

Auch in diesem Jahr wurden im Kreis Heinsberg zu St. Martin wieder Altkleider gesammelt. Die Bruderschaft hat die Sammlung wie immer tatkräftig unterstützt.



Das Ergebnis dieser 43. Sammlung ist zwar noch nicht bekannt, dürfte aber ähnlich hoch sein wie im letzten Jahr. Des Erlös der Sammlung in 2012 betrug am Ende ca. 44.000 € und wurde an verschiedene soziale Projekte und Hilfsorganisationen verteilt.

Nach der Sammlung wurden wir wie man sieht mit Kaffee und Weckmann bestens gestärkt.

**Herzlichen Dank an die zahlreichen Spender und Helfer für ihre Unterstützung!**



## B. BALTES • BEDACHUNGEN

- Industriebau / Trapezbleche u. Wandverkleidung
- Steil- u. Flachdachabdichtungen aller Art
- Bauklempnerarbeiten in allen Belangen
- Reparaturen u. Notdienste (auch am Wochenende)

**Jetzt NEU: Solaranlagen**

Bernd Baltes, Friedrich-List Allee 70, 41844 Wegberg-Wildenrath,

Tel.: 0 24 32 / 98 09 0, Fax: 0 24 32 / 98 09 10

[www.baltes-bedachungen.de](http://www.baltes-bedachungen.de), [info@baltes-bedachungen.de](mailto:info@baltes-bedachungen.de)

Tanz Bistro  
**Paradiso**

Die 1€ Kapuziner Treff  
Party im KT  
geht weiter  
alle offenen Getränke

**KT**

**Mönchengladbach - Alter Markt / Kapuzinerplatz 3 u. 5**

[www.paradiso-mg.de](http://www.paradiso-mg.de) Wir lassen an 52 Wochen im Jahr die Kuh fliegen

### *Die Bruderschaft gratuliert zum runden Geburtstag:*

Christian Moritz

Stephan Stiller

Volker Lehmgrübner

Martina Michels-Krücken

Rolf Müller

Werner Depta

Herbert Gierlings

Christoph Stehle

Anton Stollenwerk

Heribert Wolf

Beate Zillenbiller

Ulrich Frieten

Ulrich Hamacher

Toni Krebs

Egon Preuss

Heinz Sell

Willi Wolf

## Arsbeck - von der Besiedlung bis zur Neuzeit

**Wir haben mal wieder einen Artikel aus einer alten Festschrift ausgesucht. Diesmal geht es um Entstehung und Geschichte von Arsbeck. Da der Artikel für eine Ausgabe zu lang ist, werden wir den zweiten Teil in die nächsten Ausgabe bringen.**

Das Gebiet um Arsbeck war schon mehr als tausend Jahre vor Christi Geburt von Menschen besiedelt. Im Jahre 1925 wurden in der Knipperheide - zwischen Rosenthal und Arsbeck-Rödgen - in einem Gräberfeld 14 Urnen aus der Hallstattzeit (1200-600 v. Chr.) gefunden, die sich im Museum in Leiden befinden. Etwa 400-500 Meter westlich der Dalheimer Mühle befindet sich ebenfalls ein Gräberfeld aus der Zeit 300-200 v. Chr. Funde an der Karbahn und am Schaagbach beweisen, dass auch römische Siedlungen hier bestanden. Arsbeck liegt auf der Kreuzung zweier Römerstraßen; von Bleriacum (Blerick) und Jülich und von Mederiacum (St. Pietersberg-Odilienberg) nach Neuss, etwa in der Mitte des Höhenzuges, den die Geologen den Wassenberg – Brüggener Horst nennen.

Der Name Arsbeck ist erst seit Mitte des 16. Jahrhunderts gebräuchlich. Bis dahin hieß dies Kirspel Orsbeck und war unter den Herren von Orsbeck eine zwischen den Herzogtümern Jülich und Geldern liegende, unabhängige, freie Herrschaft. Schon seit 1494 an den Herzog von Jülich verpfändet, ging sie 1561 in seinen Besitz über. Zur Unterscheidung mit dem ebenfalls zu Jülich gehörenden Orsbeck an der Rur änderte er den Namen in Arsbeck.

Die Bedeutung des Namens ist in Bezug auf das Grundwort „beck“ (Beak) klar. In dem Bestimmungswort sieht Cramer, einer der besten Ortsnamenforscher der Gegenwart, sowohl in Orsbeck als auch in Arsbeck das keltische „ar“ – fließendes Wasser.

Die Gründungszeit von Arsbeck ist anhand von Urkunden nicht nachzuweisen. Es gibt jedoch ziemlich sichere Anhaltspunkte dafür, dass es zwischen 700 und 800 schon bestand. Nach vielen Misserfolgen gewann das Christentum im Rur-Maastal um das Jahr 700 nachhaltigen Einfluss. Pippin der II. war seit der siegreichen Schlacht von Tertry unbestrittener Leiter des gesamten Frankenreiches. Der Majordomus hielt sich oft auf seinen Gütern in Maastricht auf. Pippins Gemahlin Plektrudis kaufte 698 die Güter des Haderich und Alberich zu Süsteren, gründete dort eine Kirche mit Kloster und schenkte beides dem irisch-schottischen Mönch Wittlibord, der mit zwölf anderen Missionaren gekommen war, den Heiden das Evangelium zu predigen. Um die gleiche Zeit wurde der hl. Lambertus, dessen Familie zu den edelsten des Landes gehörte, Bischof in seiner Vaterstadt Maastricht.

Dass dies für die Ausbreitung des christlichen Glaubens in hiesiger Gegend von großer Bedeutung war, steht außer Zweifel. Es ist durch Funde nachgewiesen, dass der St. Pietersberg (der jetzige Kirchhügel von Odilienberg), der Birgelener Hügel und auch der Aldeberg früher Opferstätten der dort ansässigen Herren waren. Dass die Birgelener Kirche aus Wiros Zeit stammt, schrieb schon Pfarrer Dassen aus Arsbeck (+1674). Auf ihn ist der Name Dassenberg zurückzuführen. Die Umwandlung des Birgelner

Birgelener Kirche, dem hl. Lambertus (+um 700) und der Schutzpatronin der Arsbecker Kirche, der hl. Adelgundis (684 oder 68), zwei Heilige aus edelstem Geschlecht finden. Die Burg der Herren von Orsbeck wird in späteren Urkunden auch Aldeberg genannt. Man glaubt, dass der Aldeberg früher Aldegundisberg genannt wurde.

Es kann als sicher gelten, dass die Christianisierung des Ortes vom Aldeberg ausging. Das Plateau des Aldeberges war nicht so groß, dass auf ihm eine Kirche errichtet werden konnte. Zweifellos hat dort auch zunächst nur eine Burgkapelle gestanden. Als das Gotteshaus einen größeren Umfang haben musste, wird seine Verlegung in den Ort erfolgt sein. Die im 16. Jahrhundert für den Aldeberg in Urkunden gebrauchte Bezeichnung „hilige Struk“ deutet ebenso daraufhin, dass dort die Arsbecker Erstkirche stand, wie die Tatsache, dass bis ins 20. Jahrhundert hinein in Arsbeck die Nachbarschaft noch betend zum Aldeberg zieht, wenn jemand auf Leben und Tod erkrankt.

Urkundlich treten die Herren von Orsbeck erstmals im Jahre 1118 auf. Erst um das Jahr 1100 wurde es Brauch, dass der Besitzer einer Herrschaft auch deren Namen führte. Ein Herr von Orsbeck war Gründer des Kollegialstiftes in Wassenberg und überwies dem Stift im Jahre 1118 einige Kirchen mit ihren Einkünften, unter anderen auch die Kirche von Wildenrath die damit ebenfalls erstmals urkundlich erwähnt wird.

Während die Aldeberg offensichtlich der Stammhof derer von Orsbeck war, haben die Herren von Helpenstein dieses Gut nur zeitweise besessen. Ein Friedrich von Helpenstein nennt sich 1334 auch Herr von Orsbeck. Die Herren von Helpenstein hatten ihren Stammsitz zu Helpenstein an der Eicht im kölnischen Amte Hülchrath. Sie besaßen auch Güter in Ornagen bei Harff, Hockstein bei Rheydt und in Steinkirchen. Heinrich von Helpenstein verkaufte 1231 den adeligen Cisterzienserinnen in Ophoven 450 Morgen Gelände in Dalheim, worauf später das dortige Kloster errichtet wurde. 1358 ging die Herrschaft an den Gemahl der Aleydis von Helpenstein, Johann von Lynepe, über. Dessen Nachkommen besaßen die Herrschaft bis 1560. Das Gebiet der Herren von Arsbeck-Rödgen, wie sich die Helpensteiner zeitweise auch nannten, wird im Jahre 1410 wie folgt abgegrenzt:

„Berg von Elpenstein – Lentberg - St. Petersholz, von da über den Altar der Kirche in Wildenrath, up gen heese die Kule – Scherpenberg - Scheiffelsberg up de platten Stehen, Vloit bis Ruytgen-hylgen Struck-Feld und Acker tüschen Meinweg und Petersholt nach Elpenstein - wat hyr binnen geschyt dar soll eyn herr van Elpenstein richten“.

1560 ging die Herrschaft an Wilhelm von Vlodrop und 1561 an den Herzog von Jülich über.



## Bestattungen Norbert Reisen

Erd-, Feuer- und Seebestattung  
Übernahme aller Formalitäten  
Überführung im gesamten In- und Ausland

41844 Wegberg-Arsbeck, Heiderstr. 115  
Tel. 0 24 36 / 14 72 (Tag und Nacht)

## N. REISEN TISCHLERMEISTER



- ✓ Ausführung von Reparaturarbeiten
- ✓ eigene Fenster, Türen & Treppenfertigung
- ✓ individuelle Küchen & Inneneinrichtungen
- ✓ Anfertigung von Büro- & Praxiseinrichtungen

N. REISEN HEIDERSTR. 115 41844 WEGBERG  
TEL. +49 2436 -1472 WWW.SCHREINEREI-REISEN.DE



über  
30  
JAHRE

## Herbert Jütten G. m. b. H.

ELEKTRO · SANITAR · HEIZUNG



Kundendienst · Reparaturen  
Beratung · Olymp-Partner  
Neuanlagen · Solaranlagen



48144 Wegberg-Arsbeck

Heuchterstraße 51 - Telefon 02436/787, Fax 2040

schnell und  
zuverlässig

## Pizzeria Da Franko

Lassen Sie sich  
verwöhnen!  
Alle Gerichte auch  
zum Mitnehmen.

Telefon 0 24 36 / 18 88

41844 Wegberg-Arsbeck · Heiderstraße 13  
Montag-Sonntag: 12.00 - 14.30 + 17.30 - 23.00 Uhr · Mittwoch Ruhetag

Fenster \* Türen \* Wintergärten \* Markisen \* Vordächer \*  
Tore \* Rollläden \* Überdachungen \* Carports \*  
Fliegengitter \* Einbruch-Sicherheit \* und vieles mehr



Krebs GmbH \* Heiderstr. 133 \* 41844 Wegberg-Arsbeck

Tel. 0 24 36 - 7 81 \* Fax. 0 24 36 - 7 28

[www.fenster-krebs-gmbh.de](http://www.fenster-krebs-gmbh.de) \* [verkauf@fenster-krebs-gmbh.de](mailto:verkauf@fenster-krebs-gmbh.de)

## Rolf Beutler

KFZ-Reparatur-Werkstatt

täglich



jeden  
Donnerstag



Heuchterstraße 7

41844 Wegberg-Arsbeck

Tel. 02436/1416

Fax 02436/1569

An- und Verkauf  
von Gebrauchtwagen  
Reparaturen aller Art



## Fortsetzung von Seite 7

Bezug auf Arsbeck bieten uns auch Urkunden über den Meinwegwald. An dieser uralten Holzmark von 10 000 Morgen waren 14 Kirspel beteiligt: Wassenberg, Steinkirchen, Ophoven, Birgelen, Karken, Roermond, Melick, Herkenbosch, Vlodrop, Maasniel, Ober- und Niederkrüchten, Herten und Arsbeck. Diese Kirspel gehörten verschiedenen Dekanaten an. Das spricht dafür, dass die Holzmark schon vor der Dekanatseinteilung im Jahre 966 bestand. Herten, das noch mit zur Holzmark gehörte, wurde nach einer Schenkungsurkunde im Jahre 968 von Gelerga, der Tochter Heinrich des Finklers, an die Remigius Abtei verschenkt. Auch das spricht für einen Bestand der Holzmark vor 968 und damit für den Bestand Arsbecks vor dieser Zeit. Die Markordnung des Meinwegwaldes von 1633 im Archiv des Rathauses zu Niederkrüchten beruft sich auf die Herrschaft Wassenberg (1020 - 1131).

Über die Gründung der St. Adelgundis Bruderschaft ist folgendes bekannt: Im Herzogtum Jülich wurde schon vor 1333 regelmäßig Schatz erhoben. Dies geht aus einer Beschwerde hervor, in der ein schatzfreier Hof in Waldniel sich über seine Heranziehung zum Schatz beklagt. Als im Jahre 1350 der Herr der damals noch unabhängigen Herrschaft Arsbeck-Rödgen, der seine Wohnung außerhalb, wahrscheinlich in Cöln, hatte, ebenfalls eine Abgabe forderte, stellten die Schöffen ein Verzeichnis all dessen auf, was die Einwohner in den letzten 3 Jahren zu Nutz und Frommen des Kirspel hatten leisten müssen. Sie klagten dabei, dass sie trotzdem noch keine Sicherheit gehabt hätten. 1353 gründeten sie deshalb die St. Adelgundis-Bruderschaft, 1664, so wird von ihr geschrieben, wäre sie bei eingeschlichen unwirten Zeiten vergangen, dass mit ein einziger davon übrig. (Germ. Jahrbuch 1941, Schatz und Bede, Binterim und Mooren codex II S. 162).

Die Gründung der St. Adelgundis Bruderschaft wurde also dadurch veranlasst, dass die öffentliche Sicherheit durch die Herren von Arsbeck nicht mehr gewährleistet war. Man bildete einen Selbstschutz, eine Bürgerwehr, um Familie, Hab und Gut vor Raub und Plünderung, Brandschatzung und Schlimmerem zu behüten. Leider ist das Verständnis dafür heute vielfach verlorengegangen, was die Bruderschaften damals im öffentlichen Leben bedeuteten. Der Aufzug der Schützen, der Vogelschuß, die Wache am Haus des Schützenkönigs, die Teilnahme von Offizieren der Bruderschaft an der Fronleichnamsprozession, das Abholen von Pfarrer und Bürgermeister werden meist nur als Brauchtumspflege und Unterhaltung angesehen. Man sieht in den Aufzügen nicht mehr die bewusste Erinnerung an die Zeit, als der Vogelschuß für den Schützenbruder pflichtmäßige Ausbildung mit der Waffe war, das Wachen auf den Landstraßen und den Ortseingängen blutiger Ernst, die Begleitung des Priesters mit dem Allerheiligsten auf Versegelungen nicht selten Einsatz des Lebens bedeutete. Daher bestand auch zwischen ihr und der kirchlichen und weltlichen Obrigkeit eine so enge Verbundenheit, wie sie das Abholen von Pfarrer und Bürgermeister zu ihren Festaufzügen ausdrückt. Die Bruderschaft war Mittelpunkt des öffentlichen Lebens. Bruderschaftsmitglieder konnten nur tüchtige, wehrhafte und ehrliche Männer werden. Nur

solchen konnte man die Sicherheit von Leben und Gut der Ortseinwohner anvertrauen, und nur von solchen konnte man erwarten, dass sie auch in Ruhr- und Pestzeiten harte Pflichten, wie die Beerdigung oder die Verbrennung von an Seuche Verstorbenen übernehmen würden, um die Überlebenden vor Ansteckung zu schützen.

Und wenn heute noch der Brauch besteht, dass eine Abordnung mit der Fahne den Schützenbruder zur letzten Ruhe begleitet, so sollte man wissen, dass dies in den ersten 300 Jahren des Bestehens der Bruderschaft meistens Männern galt, die ihr Leben im Dienste der Gemeinschaft geopfert hatten.

Wenn uns aus den Jahren zwischen 1350 und 1700 nur wenig über das Schicksal unseres Ortes überliefert wurde, so deswegen, weil es in den Kriegswirren Ende des 16. Jahrhunderts verloren ging. Die damaligen Heere lebten von dem Lande, durch das sie zogen. Durchziehende Truppen bedeuteten daher Raub des Viehs, der Vorräte, Plünderung und Brandschatzung, unvorstellbare Not. Was die Truppen übrig ließen, nahmen die den Heeren folgenden Marodeure und Freibeuter. Aufgabe der Bruderschaften war es, die Bevölkerung rechtzeitig von dem Heranziehen von Truppen zu benachrichtigen, damit sie mit dem Vieh und der beweglichen Habe in die Wälder flüchten konnten. Daher heißt es oft in der Chronik, wenn ein Überfall auf den Ort erfolgt war: Die Bevölkerung war in die Wälder ausgewichen. Ein anschauliches Bild aus dieser Zeit vermittelt uns der Aufsatz von Franz Meyer aus Dalheim im Heimatkalender der Heinsberger - Lande Jahrgang 1930 - „Kulturgeschichtliche Bilder aus 100 Jahren Krieg 1566-1666“. Aus diesen und anderen Aufzeichnungen können hier nur wenige Daten und Ereignisse aufgeführt werden. Aber auch sie vermittelt uns schon ein Bild davon, welche bewegte Zeiten unser Ort erlebte.

Fortsetzung folgt

# DEVK

## VERSICHERUNGEN


Heinz-Gerd Windeln

- günstige KFZ-Versicherungen
- Sachversicherungen  
(Hausrat, Glas, Haftpflicht, Wohngebäude)
- Unfallversicherung
- Lebensversicherungen
- Rentenversicherungen
- Bausparen
- Krankenversicherung

Privat: Lindenstraße 141  
41844 Wegberg  
Telefon (0 24 34) 40 24



Wie Ihr Geld weniger wird, wissen Sie selbst.  
Wie es mehr wird, erfahren Sie bei uns.

 Kreissparkasse  
Heinsberg

Sie suchen noch das Passende, um effektiv ein Vermögen aufzubauen? Dann lassen Sie sich von uns ein maßgeschneidertes Spar- und Anlagepaket zusammenstellen. Unsere erfahrenen Anlageberater finden garantiert das Richtige für sie und ihn. Mehr dazu in Ihrer Filiale oder unter [www.kreissparkasse-heinsberg.de](http://www.kreissparkasse-heinsberg.de). **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**



v.k.f.

*Für Ihren Erfolg machen wir Druck!*

## Fullservice als Aufgabenstellung – Fullservice als Passion

Angefangen bei der Logoentwicklung über das Layout Ihrer Print- und Webmedien, der Erstellung des Corporate Identity bis zur medialen Begleitung Ihrer Werbekampagnen.

Wir stehen Ihnen zur Seite.

## Wir gestalten und drucken für Sie:

- Visitenkarten
- Flyer
- Geschäftsausstattungen
- Einladungs-/Grußkarten
- Präsentationsmappen
- Kataloge
- Broschüren
- Werbemittel
- Wertmarken
- Kalender u.v.a.m.



v.k.f.

Full Service Werbeagentur

Rödgener Straße 24a  
41844 Wegberg

Tel.: 02436/3820012  
Fax: 02436/3820050

[www.vkf-online.de](http://www.vkf-online.de)  
[druck@vkf-online.de](mailto:druck@vkf-online.de)

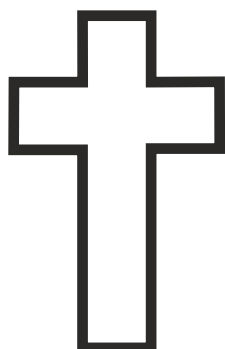
[www.vkf-online.de](http://www.vkf-online.de)

## Nachruf

Und irgendwo sind immer Spuren Deines Lebens,  
Gedanken, Bilder, Augenblicke. Sie werden uns an  
Dich erinnern und Dich dadurch nie  
vergessen lassen.

Wir trauern um unser  
aktives Vorstandsmitglied

**Petra Müller**



Der Schmerz herrscht – die Trauer folgt.  
Lasst die Trauer in euer Herz und lasst Sie dort weilen – für eine Zeit!  
Und genau die Zeit wird wieder Heil und Freud in euer Leben  
bringen.

Drazan Kajba

*Wir Gedenken unserer im Jahre 2013 verstorbenen Mitglieder.*

TAXI ERREN

Wegberg  
☎ 0 24 34 - **73 73**

Erkelenz  
☎ 0 24 31 - **62 62**



Tüschbroicher Str. 10-14  
41844 Wegberg



Malerbetrieb

# Detlef Leuer

Bücher Straße 22  
41844 Wegberg – Arsbeck  
Tel. 02436/1077 Fax 02436/2131  
Mobil 0172/2529210

Jeden Tag ein bisschen besser.

# REWE

41844 Wegberg-Arsbeck  
Helpensteiner Str. 5

Wir haben Ihnen eine  
Menge zu bieten!

Die Lösung für einen zufriedenen Einkauf heißt Vielfalt. Und deswegen tun wir alles, damit Sie sich bei uns jeden Tag bequem alle Ihre Einkaufswünsche erfüllen können. Unser breites Sortiment bietet ein optimales Preis-Leistungs-Verhältnis und unser freundliches und kompetentes Markt-Team ist täglich für Sie da. Direkt vor Ort finden Sie einfach alles, was Ihren Einkauf erfolgreich macht. Und Sie glücklich.

Mit 300 qm Getränkemarkt!  
Mit großem Parkplatz!

Wir haben von Montag bis Samstag von 8 bis 22 Uhr für Sie geöffnet.

[www.rewe.de](http://www.rewe.de)

**Petra Slugocki**  
Tel.: 0 24 36 - 84 99 068  
Email: [ps-immobilien@mail.de](mailto:ps-immobilien@mail.de)



PS-Immobilien  
Ihr leistungsstarker Partner

Ihr leistungsstarker Partner in:  
**KAUF, VERKAUF UND VERMIETUNG**

## Impressum

Vereinszeitschrift der St. Adelgundis  
Schützenbruderschaft Arsbeck

Herausgeber:  
St. Adelgundis-Schützenbruderschaft Arsbeck e.V.  
stellv. Brudermeister Volker Lehmgrübner  
Heiderstraße 69  
41844 Wegberg-Arsbeck

Anzeigenverwaltung:  
Gerd Windeln



[www.bruderschaft-Arsbeck.de](http://www.bruderschaft-Arsbeck.de)